



Erklärung datenschutzrechtliches Referenzprojekt

Der Bewerber weist nach, dass er hinreichende Garantien dafür bietet, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist. Hierzu ist dem Teilnahmeantrag eine **Kopie einer Anlage "Technisch-organisatorische Maßnahme" (TOM) eines Referenzprojektes beizufügen**, in dessen Rahmen personenbezogene Daten verarbeitet wurden. Zum Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen:

- Nennung des Auftraggebers (Name, Anschrift, E-Mail)
- Kurzbeschreibung des Projekts
- Angabe des betroffenen Personenkreises und der Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Bieten die eingereichten TOMs nach dem Stand der Technik offensichtlich keinen ausreichenden Schutz für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Referenzprojekt – insbesondere bei einem eklatanten Missverhältnis zwischen Datensensibilität und TOMs – ist der jeweilige Bieter vom Verfahren auszuschließen.

Hinweis: Bei Eignungsleihen und Bewerbergemeinschaften sind die TOMs von einem Unternehmen einzureichen, das im Rahmen des ausgeschriebenen Projekts personenbezogene Daten verarbeiten wird. Als Referenzprojekt kann auch eines der unter den Nr. 1.9, 2.3 oder 2.4 des Kriterienkatalogs Eignung aufgeführten Referenzprojekte angegeben werden.

Bezeichnung der Leistungen	
Auftraggeber	Öffentlicher Auftraggeber: ☐ Ja ☐ Nein Name, Anschrift, E-Mail des Auftraggebers*: *(bitte keine personenbezogenen Daten angeben)



Beschreibung der Leistungen	Tätigkeiten / Aufgaben:
Leistungs- erbringer des Referenz- projektes	Leistung erbracht durch (Firma): ☐ ausschließlich mit eigenem Personal ☐ mit folgenden Drittunternehmen Anteil der Eigenleistungen am Gesamtauftragswert: %
Gesamt- auftragswert in EUR (netto)	
Umfang	
Leistungs- zeitraum	von bis

Hinweis: Bitte reichen Sie Ihre Referenz(en) mit diesem Formblatt ein. Der Auftraggeber behält sich vor, mit den von Ihnen angegebenen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen.

Der Bewerber ist sich bewusst, dass wissentlich falsche Angaben den Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Datum

Unterschrift in Textform nach § 126b BGB